

## Mädchenschach – ChessGirlsCamp

### **ChessGirlsCamp Saarland Schacherlebniswochenende für Mädchen**

Die Saarländische Schachjugend veranstaltete in Kooperation mit der Deutschen Schachjugend von Freitag, dem 17. August bis Sonntag, dem 19. August 2012 ein Schacherlebniswochenende für Mädchen in der Jugendherberge in Weiskirchen. Eingeladen waren alle schachspielenden Mädchen im Alter zwischen 8 und 14 Jahren, die gerne an einem Schach-Spaß-Wochenende nur mit Mädchen teilnehmen wollten. Die Nachfrage war wieder sehr groß, so dass die angebotenen 20 Plätze schnell vergeben waren.

Zum ersten Mal richtete die Saarländische Schachjugend dieses Event mit Unterstützung eines Juniorteams aus. Die Idee der Bildung von Juniorteams ist es, Jugendliche projektbezogen an ehrenamtliche Aufgaben heranzuführen.

Nach einem gemeinsamen Abendessen und einigen organisatorischen Hinweisen ging dann das GirlsCamp so richtig los. Zunächst startete man mit diversen Kennlernspielen. In kürzester Zeit war bei dem letzten Mädchen die anfängliche Zurückhaltung vergessen, und bis in den Abend hinein wurde bei den unterschiedlichsten Spielen viel gemeinsam gelacht und getobt. Es war gar nicht so einfach, den ersten Abend gegen 22.00 Uhr ausklingen zu lassen.

Am Samstagmorgen begann der Tag mit einem ausgiebigen Frühstück. Nachdem sich alle mit frischen Brötchen, Kakao, Tee oder Kaffee gestärkt hatten (die Betreuer brauchten doch 1 bis 2 Tassen Kaffee mehr), konnte eine erste Trainingseinheit im Schach beginnen. Die Girls wurden ihren Schachkenntnissen entsprechend in 3 Gruppen eingeteilt. Die bereits fortgeschrittenen Spielerinnen bekamen vom Landeslehrwart des SSV, Thomas Wannemacher, taktische und strategische Schachprobleme gestellt. Hans Jürgen Alt, 2. Vorsitzenden der SSJ, vertiefte mit seiner Trainingsgruppe Bauernendspiele. Die Anfängerinnen unter den Chessgirls wurden von der 1. Vorsitzenden der SSJ, Barbara Alt, in die wichtigsten Geheimnisse des königlichen Spiels eingeweiht. Bei hochsommerlichen Temperaturen bot ein kleiner Bachlauf gleich unterhalb der Jugendherberge den Mädchen in einer Trainingspause eine erfrischende Abwechslung. Kurz vor dem Mittagessen rundete dann eine 2. Trainingseinheit den Samstagvormittag ab.

Während der Mittagspause wurde der Seminarraum in einen Turniersaal verwandelt. Insgesamt neun Runden Schnellschach mit 15 Minuten Bedenkzeit wurden am Nachmittag und am Sonntagmorgen ausgespielt. Jeweils zwei Mädchen bildeten eine Mannschaft, wobei an Brett 1 immer die spielstärkere der Zweierpaarung gesetzt war. Phantasievolle Mannschaftsnamen wurden von den zehn Mannschaften in den Altersklassen U 14, U 12 und U 10 gesucht und schnell gefunden. Die

Turnierleitung übernahm Hans Jürgen Alt. Alle waren mit Eifer dabei, so dass schon bald eine tolle Turnieratmosphäre aufkam. Die sommerliche Hitze brachte die Temperaturen im Turniersaal im wahrsten Sinn des Wortes zum „Kochen“. Der Jugendherbergsvater sorgte aber kontinuierlich für kühle Getränke. Nach fünf Runden am Ende des Samstags konnten alle mehr als zufrieden sein mit dem gezeigten Spiel.

Für den Spätnachmittag hatte sich das Betreuerenteam Kooperationsspiele ausgedacht. In dem Spiel „Einer für alle, alle für Einen“ mussten die Mädchen nach vorgegeben Regeln aus einem mit einer Schnur gebildeten Dreieck ausbrechen. Dieses Spiel forderte Teamgeist, Kraft und gegenseitiges Vertrauen. Natürlich kam der Spaß dabei nicht zu kurz, eine willkommene Abwechslung nach der anstrengenden geistigen Arbeit, die zuvor geleistet wurde. Auch alle weiteren Spiele waren darauf ausgerichtet, dass die Gruppe gemeinsam Aufgaben lösen musste.

Der Tag klang dann mit einem gemütlichen Grillabend aus. Der Präsident des Deutschen Schachbundes und des Saarländischen Schachverbandes, Herbert Bastian, ließ es sich nicht nehmen und folgte einer Einladung zu dem Abend. Mit Freude verfolgte er das emsige Treiben der Mädchen und schnell war die Dunkelheit hereingebrochen. Nachdem von den Mädchen schnell noch einige Runden Werwolf (das legendäre Spiel bei allen ChessGirlsCamp bundesweit!) gespielt wurde, rundete ein Videoabend der besonderen Art den Tag ab: Der Film „Lang lebe die Königin“ von Esmé Lammers, Enkelin des Schachweltmeisters Max Euwe, wurde auf einer großen Leinwand gezeigt. Ein kleines Mädchen namens Sara sieht eines Tages ein ungewöhnliches Schachspiel, dessen weiße Königin zum Leben erwacht. Sie sorgt sich um ihren Ehemann. Der König hat nämlich vor, in den Krieg zu ziehen. Um ihn davon abzuhalten, erfindet sie ein Spiel, das aufregend ist und nie langweilig, ein Spiel, das den König schnell seine Pläne vergessen lässt, das Schachspiel, und führt so Sara in dessen Regeln ein. Kurz darauf wird in Saras Heimatstadt ein Schachturnier ausgetragen. Um jeden Preis möchte Sara im Simultanturnier antreten, und mit Hilfe der Königin gelingt es ihr auch. Und dann begegnet Sara zum ersten Mal ihrem Vater: Er steht ihr am Schachbrett gegenüber. Die Mädchen waren von dem Film begeistert und, er lieferte viel Gesprächsstoff über die Faszination des Schachspiels.

Mit dem Sonntag brach auch der letzte Tag des GirlsCamps an. Nach einem ausgiebigen Frühstück mussten allerdings zuerst die Zimmer geräumt und aufgeräumt werden. Aber schon nach kurzer Zeit konnten zur Zufriedenheit des Betreuerenteams alle ihre Zimmerschlüssel abgeben und die letzten vier Runden des Schachturniers starteten. Die Anspannung im Turniersaal war deutlich zu spüren, schließlich sollten die GirlsCampChampions 2012 endgültig ermittelt werden. Nach neun Runden war die Entscheidung in den Altersklassen U 10 und U 12 gefallen, aber in der Altersklasse U 14 waren zwei Teams punkt- und brettgleich, so dass ein Stichkampf mit verkürzter Bedenkzeit ausgetragen wurde. Aber auch dieser brachte keine Entscheidung, schließlich musste das Blitzentscheiden.

Allen hatte das Turnier einen Riesenspaß gemacht, und keine der Teilnehmerinnen musste den Turniersaal punktlos verlassen!

Nach einem wohlschmeckenden Mittagessen trudelten dann die ersten Eltern zur Siegerehrung ein. Zwischenzeitlich hatten die Verantwortlichen bei tropischen Temperaturen den Turniersaal für die Ehrung vorbereitet. Pokale, Medaillen und

Urkunden warteten auf die Mädchen. Unter großem Applaus wurden dann die GirlsCampChampions 2012 in den verschiedenen Altersklassen gefeiert.

Ein erlebnisreiches Wochenende ging zu Ende, das allen Beteiligten nach eigenen Aussagen viel Spaß gemacht hat. Alle Beteiligten hoffen, dass in den nächsten Jahren das ChessGirlsCamp im Saarland eine Wiederauflage finden wird. Unser Dank geht an dieser Stelle an die *Deutsche Schachjugend*. Die Idee des ChessGirlsCamp wurde von ihr entwickelt, und die Landesverbände erfahren bei der Durchführung auch eine solide finanzielle Unterstützung.

*Jana Puffay* und *Elisabeth Alt* waren als Juniorteam eine wertvolle und gewinnbringende Unterstützung; ein ganz herzliches Dankeschön an die beiden für ihre tatkräftige Hilfe, die bereits bei der Vorbereitung zum GirlsCamp begann. *Thomas Wannemacher* gebührt an dieser Stelle Dank für seine Unterstützung beim Training. Betreuer, Trainer, Techniker, Turnierleiter, ... einfach unersetzlich: *Hans Jürgen Alt*, **danke schön!!**  
*Barbara Alt* – Vorsitzende SJ Saarland

## Mädchenschach – ein Erlebniswochenende

### Maßnahme für das Mädchenschach

Aufgrund der positiven Erfahrungen von unserer Berliner Teilnahme am Nord-Cup für Mädchen in Schleswig-Holstein bietet der Jugendausschuss der Berliner Schachjugend auch in diesem Herbst eine Maßnahme zur Förderung des Berliner Mädchenschachs an.

Wir fahren vom 16. bis 18. November nach Torgelow in Mecklenburg-Vorpommern. Dort wird am 17. November das Torgelower Nachwuchsoopen ausgetragen, an dem Berliner Delegationen bereits in den vergangenen Jahren teilgenommen haben. Alle schachspielenden Mädchen in Berlin sind eingeladen mit uns an dieser Fahrt teilzunehmen. Das Turnier wird nach Altersklassen (U10, U14, U20) getrennt ausgetragen, die Spielstärke des Turniers deckt alle DWZ-Bereiche von DWZlos bis ca. 1700 (höhere Altersklassen) ab.

Das Hauptziel der Fahrt ist neben der schachlichen Seite auch den Teilnehmerinnen die Möglichkeit zu geben, sich untereinander besser kennen zu lernen. Die Mädchen sollen einfach mal ein Wochenende wegfahren, nur unter sich sein, keine Eltern, keine Trainer, nur wir drei Betreuer, die aufpassen. Schach ist eher zweitrangig (wobei wir beim Turnier natürlich trotzdem auf die Bretter gucken).

Eine nachahmenswerte Idee. Im Sport muss der Erlebnischarakter, der Spaß vorhanden sein, um Motivation für weiteres Sporttreiben zu bekommen. Und zusätzlich spielt das Gruppenerlebnis bei Mädchen eine wichtige Rolle. Daher sollten vielmehr Schachjugenden und Vereine solche Erlebniswochenenden organisieren.  
Olaf Sill – Berliner Schachjugend

## Allgemeine Jugendarbeit – Tandemturnier

### 3. NRW Tandemmeisterschaft

Die Schachjugend NRW mit ihrem Jugendaktionsteam lädt ein zur 3. Tandemmeisterschaft am **17.11.2012** in der

- Realschule am Bohlgarten, Holzener Weg 22, 58239 Schwerte (Nähe Bahnhof)

mit 5 Minuten Bedenkzeit nach den NRW Tandemregeln, die man unter [www.sjnrw.de/tandem](http://www.sjnrw.de/tandem) einsehen kann. Teilnehmen dürfen alle Jugendlichen (U25) ab Jahrgang 1987 und jünger.

Das Startgeld beträgt 10 Euro. Es gibt viele Preise zu gewinnen, darunter ein Kreativpreis für die Mannschaften mit den witzigsten Namen und der originellsten Verkleidung.

Anmelden unter: [anmeldung.tandem@sjnrw.de](mailto:anmeldung.tandem@sjnrw.de)

Warum findet sich diese Turnierausschreibung im DSJ-Forum?

Weil das wie die Berliner Initiative des Erlebniswochenendes für Mädchen ein weiteres gutes Beispiel ist, dass neben dem Turnieralltag unbedingt Leben, Abwechslung und Spaß ins Jugendschach gehört!

- SJ NRW Jugendaktionsteam -

## Ausbildung – Schulschachkongress



# 5. Deutscher Schulschachkongress

**09. - 11. November 2012**

**in Dortmund (NRW)**



Liebe Schulschachinteressierte,

die Deutsche Schachjugend und die Deutsche Schulschachstiftung laden zum 5. Schulschachkongress nach Dortmund ein. Angeboten werden verschiedene Themen rund um das Schulschach mit kompetenten Referentinnen und Referenten sowie viel Platz für Diskussionen und Gespräche untereinander.

Zudem wird ein Markt der Möglichkeiten angeboten, auf dem

Schulen sich mit ihren Ideen und Aktivitäten präsentieren können. Ergänzt wird dieser Markt der Möglichkeiten mit einer Tauschbörse von Trainingsmaterialien.

Nach der erfolgreichen Premiere 2010 in Hamburg wird dieser Schulschachkongress wieder mit einer „Schachpädagogische Nacht“ enden. Dort können bei Buffet und einem Rahmenprogramm interessante Gespräche des Tages fortgesetzt und auf das Schulschach in Deutschland angestoßen werden.

Mit dem 5. Schulschachkongress gehen wir in eine Hochburg des Schulschachs in Deutschland – nach Dortmund. Christian Goldschmidt ist eine bekannte Größe im Schulschach nicht nur durch seine Lehrmaterialien, die in vielen Schulen Anwendung finden. Ihm und seinen Kolleginnen und Kollegen aus der Schachjugend NRW und den Freunden aus Dortmund sei Dank für die Unterstützung bei der Organisation des Kongresses.

Es freuen sich über eine zahlreiche Beteiligung



Kirsten Siebarth  
Schulschachreferentin  
Deutsche Schachjugend



Walter Rädler  
Vorsitzender Deutsche  
Schulschachstiftung

## Informationen zum Schulschachkongress

**Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer, die Schach an die Schulen bringen möchten oder bereits unterrichten, Leiter von Schach-AGs, Inhaber des Schulschachpatentes, Vereinsvertreter, die einen Kontakt zu Schulen aufbauen möchten, beziehungsweise schon Schach-AGs an Schulen betreuen, die Schulschachreferenten aller Ebenen.

**Wann und was:** **Freitag, 09. November**  
Bis 19.30 Uhr Anreise  
20.00 – 21.30 Uhr Podiumsdiskussion  
*„Deutsche und internationale Initiativen zur Förderung des Schulschachs“.*  
Das Parlament der EU beschließt eine Initiative zur Förderung von Schach an der Schule, in einigen europäischen Ländern wird Schach zum Schulfach, in Thüringen werden gezielt 20 Grundschulen ausgewählt, die Schach als Schulfach anbieten sollen. Lassen Sie sich inspirieren von den vielen Initiativen.

### **Samstag, 10. November**

Schulschachkongress von 9.00 Uhr bis 17.30 Uhr mit 21 Workshops zu verschiedensten Themen im Schulschach.

19.30 Uhr „Schachpädagogische Nacht“ mit Buffet und Rahmenprogramm, unter anderem Bekanntgabe Sieger/Siegerin des Wettbewerbes „*Schachlehrer/in des Jahres*“.

### **Sonntag, 11. November**

Abgerundet wird der Kongress durch drei Workshops, zu denen wir noch gesondert einladen. Beginn jeweils 09.00 Uhr:

1. Treffen der Schulschachreferenten der Landesschachjugenden
2. Workshop der professionellen Schachschulen
3. Workshop für mit dem Qualitätssiegel „*Deutsche Schachschule*“ ausgezeichneten Schulen in Deutschland.

#### **Veranstaltungsort:**

Fritz-Henßler-Haus / Haus der Jugend  
Geschwister-Scholl-Str. 33-37  
44135 Dortmund

#### **Referenten Referentinnen**

Unter anderem:

Kevin Ewe (Schachjugend NRW, Spielexperte)  
Christian Goldschmidt (Autor Brackeler Lehrgänge, A-Trainer)  
IM Stefan Löffler (Schulschach Wien, Journalist)  
Holger Lutzka (Schachjugend NRW, Spielexperte)  
Bernd Mallmann (Schulschachreferent, Schachpädagoge)  
Heinz Rättsch (ehemaliger Bundesnachwuchstrainer)  
Nikolaus Sentef (Schachtrainer, Lehrteam Schulschachpatent)  
Kirsten Siebarth (Schulschachreferentin der DSJ)  
Pascal Simon (ChessBase)  
Patrick Wiebe (Kinderschachexperte, AK Schulschach)  
Karel van Delft (Niederlande, Psychologe, Schachpädagoge)  
Simon Martin Claus (Schulschachreferent, Turnierveranstalter)  
Bernd Rosen (Schachtrainer, Schachautor)  
Björn Lengwenus (Schulschachexperte, Schachtrainer und Autor)

#### **Markt der Möglichkeiten**

Treffpunkt der „Schach“ – Schulen (und Schulschach - AGs) in Deutschland.

Ausstellen, Austausch, Abgucken !

Diverse Schachschulen aus ganz Deutschland werden ausstellen.

#### **Tauschbörse für Trainingsmaterial**

Schachlehrer tauschen Trainingsmaterialien unter einander aus!

<b>Verkaufsstand:</b>	Ganztägig steht ein Verkaufsstand zur Verfügung
<b>Kosten</b>	Teilnahmegebühr für den Kongress (inkl. Mittagessen): <b>25,00 €</b>
<b>Schachpädagogische Nacht</b>	Buffet und Programm <b>20,00 €</b>
<b>Unterkunft</b>	Wir bieten für den Schulschachkongress folgendes Hotel an:  A & O Hotel (am Dortmunder Hauptbahnhof) Königswall 2 44137 Dortmund  Einzelzimmer        39,- €/Nacht incl. Frühstücksbuffet Doppelzimmer p.P. 26,- €/Nacht incl. Frühstücksbuffet  <u>Zimmerbuchungen über die Deutsche Schachjugend</u>
<b>Lehrerfortbildung</b>	Der Schulschachkongress wird von vielen Bundesländern als Lehrerfortbildung anerkannt. Bitte prüfen, welche Formalitäten im jeweiligen Bundesland erforderlich sind.
<b>Anmeldung</b>	Geschäftsstelle der Deutschen Schachjugend z. Hd. Jörg Schulz Hanns-Braun-Straße Friesenhaus I, 14053 Berlin, E-Mail: info@schachbund.de, Tel.: 030/3000 78 13, Fax.: 030/3000 78 30
<b>Meldetermin</b>	<b>28.10.2012</b> Bitte nur anmelden mit dem offiziellen Anmeldeformular, auf dem unbedingt anzukreuzen ist, welche Workshops man besuchen möchte, ob man sich am Markt der Möglichkeiten und der Tausch-börse beteiligen will, eine Unterkunft über die DSJ buchen möchte und an der schachpädagogischen Nacht teilnimmt.
<b>Kontoverbindung</b>	Überweisungen für Teilnehmergebühr (25 Euro) und schachpädagogische Nacht (20 Euro) an Deutsche Schachjugend Stadtsparkasse Hanau Konto-Nr. 57 000 382 BLZ: 506 500 23

**Jetzt als Teilnehmer anmelden. Workshops besuchen, Schulschachkonzepte kennen lernen. Schulschachkongress nicht verpassen!**

## Zeitplan:

**Freitag, 09.11.2012:** Podiumsdiskussion ab 20.00 Uhr

„Deutsche und internationale Initiativen zur Förderung des Schulschachs.“

**Sonnabend, 10.11.12:** Schulschachkongress ab 9.00 Uhr

09.00 – 09.30 Uhr Eröffnungsveranstaltung

09.30 – 11.00 Uhr Workshopreihe 1

11.00 – 11.30 Uhr Kaffeepause

11.30 – 13.00 Uhr Workshopreihe 2

13.00 – 15.00 Uhr Mittagessen und Markt der Möglichkeiten sowie Tauschbörse

15.00 – 15.30 Uhr Kaffeepause

15.30 – 17.00 Uhr Workshopreihe 3

17.15 – 17.30 Uhr Ausklang, Feedbackrunde

19.30 Uhr Schachpädagogische Nacht

ganztägig:

Markt der Möglichkeiten des Schulschachs, Tauschbörse Trainingsmaterial, Verkaufsstand

**Sonntag, 11.11.2012:**

09.00 – 13.00 Uhr Treffen der Schulschachreferenten der Länder

Workshop der professionellen Schachschulen

Workshop der „Deutschen Schachschulen“

## Schulschach – Lehrer des Jahres

**Ausschreibung des Wettbewerbes  
„Schachlehrer/Schachlehrerin des Jahres 2012“**

**Ziel**



Der Preis „Schachlehrer/Schachlehrerin des Jahres 2012“ wird von der Deutschen Schachjugend verliehen, um eine größere Wertschätzung der Schachlehrer in der Öffentlichkeit zu erreichen, die Leistungen der Schachlehrer zu honorieren sowie den Schachlehrernachwuchs zu motivieren.

### **Bewerberkreis**

Lehrer beziehungsweise Lehrerinnen, die aktiv an einer oder mehreren Schulen über mehr als drei Jahre hinweg Schülern Schach beibringen und sie trainieren sowie sich um das Schulschach in ihrer Region verdient gemacht haben.

### **Bewertungskriterien**

Die vorzuschlagenden Schachlehrer sollen:

- seit mindestens 3 Jahren über ein Schulschachpatent oder eine entsprechende Qualifikation verfügen
- über Jahre hinweg aktiv im Schulschach tätig sein
- das Schulschach in der Region durch eigene Idee fördern
- die Zusammenarbeit zwischen Schulen und Schachvereinen verbessern
- über ein hohes Maß an Sozial- und Methodenkompetenz verfügen
- eine Vielzahl an Schachspielerinnen und Schachspieler trainiert haben
- eine erfolgreiche Tätigkeit als Schachlehrer durch die regelmäßige Teilnahme von Schülern an regionalen und überregionalen Turnieren aufweisen

### **Wahl**

Die Schulen oder Schülerinnen und Schüler dürfen Lehrerinnen und Lehrer vorschlagen, von denen der Arbeitskreis Schulschach der Deutschen Schachjugend als Jury eine Preisträgerin beziehungsweise einen Preisträger auswählt.

### **Bewerbungen**

Die Vorschläge müssen von den Schulen oder Schülerinnen und Schülern der Schachgruppen bis zum 01.10.2012 mit dem entsprechenden Formblatt an die Geschäftsstelle der Deutschen Schachjugend geschickt werden.

### **Preis**

Die ausgezeichnete Schachlehrerin beziehungsweise der ausgezeichnete Schachlehrer wird zum Schulschachkongress eingeladen und erhält eine Urkunde und seine Schule als Preis den Besuch eines herausragenden Jugendlichen zu einem Schachtermin mit Training, Simultan etc..

### **Termine und Vergabe**

Der Preis wird von der Schulschachreferentin der Deutschen Schachjugend beim Schulschachkongress am 10.11.2012 in Dortmund verliehen.

### **Abwicklung**

Der Geschäftsstelle der Deutschen Schachjugend, Hanns-Braun-Straße, Friesenhaus I, 14053 Berlin obliegt die ordnungsgemäße Abwicklung.

## **Bewerbungsbogen zum „Schachlehrer/Schachlehrerin des Jahres 2012“**

Der Arbeitskreis Schulschach der Deutschen Schachjugend bittet Euch zu prüfen, ob es in Euren Schulen Lehrerinnen und Lehrer gibt, die die oben aufgeführten Kriterien erfüllen.

Hiermit schlägt die Schule \_\_\_\_\_

die Lehrerin / den Lehrer \_\_\_\_\_

für die Wahl zum Schachlehrer des Jahres 2012 vor.

### **Persönliche Daten**

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

### **Erfüllte Kriterien**

Er / Sie verfügt seit \_\_\_\_\_ Jahren über ein Schulschachpatent.

Er / Sie engagiert sich seit \_\_\_\_\_ Jahren im Schulschach.

Er / Sie arbeitet mit den Schachverein \_\_\_\_\_  
zusammen.

Er / Sie trainiert derzeit \_\_\_\_\_ Schülerinnen und Schüler an Schulen.

### **Kurze Begründung für die Nominierung**

---

---

---

---

---

Die Meldung erfolgt, in der Regel per E-Mail, bis zum **01.10.2012** an die Geschäftsstelle der Deutschen Schachjugend in Berlin ([info@schachbund.de](mailto:info@schachbund.de)).

## Mädchenschach – Mädchen- und Frauenkongress



An alle  
engagierten Ehrenamtlichen in den  
Schachvereinen und  
Landesschachverbänden

### **Einladung zum Mädchen- und Frauenschachkongress vom 28. bis 30. September in Göttingen**

Liebe Schachfreunde,

die Dame ist die stärkste Figur auf dem Schachbrett lernen bereits die Schacheinsteiger und so manch Außenstehender denkt, dass ein Spiel ohne Dame nicht zu gewinnen sei. Doch während die Dame im Mikrokosmos Schachbrett hoch geschätzt wird, sieht es in der Realität anders aus. Mädchen- und frauenabwertende Kommentare sind nicht selten und eine Abwertung der Spielweise von Spielerinnen findet häufig statt. Mädchenschach – hinter diesem Begriff verbergen sich zahlreiche Konnotationen. Gibt es das überhaupt und ist der Begriff noch neutral zu gebrauchen?

6215 Mädchen und Frauen sind derzeit im Deutschen Schachbund in Vereinen organisiert. Dies entspricht einem Anteil von 7 %, bei den Spielerinnen bis 20 Jahren liegt die Quote bei 13 %. Damit sind die weiblichen Mitglieder offensichtlich unterrepräsentiert und es lässt sich feststellen, dass ein Großteil der wenigen Schachspielerinnen das Schachspiel im Erwachsenenstadium aufgibt.

Der Mädchen- und Frauenschachkongress in Göttingen wird in diesem Jahr erstmalig durchgeführt und ist Teil der Vereinsunterstützung von DSB, DSJ und HonorarKonzept. In drei Seminarblöcken, zwei Podiumsdiskussionen und einem Workshop wird den Teilnehmern ein lehrreiches Programm rund um das Thema Mädchenschach geboten mit Themen aus Theorie, Trainingspraxis und Best practice von Vereinen, die im Bereich des Mädchen- und Frauenschach Erfolge aufweisen.

<http://www.deutsche-schachjugend.de/maedchenschachkongress2012.html>

#### **Termin:**

Freitag, 28. September 2012 von 19.00 bis 22.00 Uhr  
Samstag, 29. September 2012 von 9.00 bis 18.30 Uhr  
Sonntag, 30. September 2012 von 9.00 bis 12.00 Uhr

**Ort:**

InterCity Hotel Göttingen  
Bahnhofsallee 1A  
37081 Göttingen

**Anreise:**

Das Hotel befindet sich direkt am ICE Bahnhof Göttingen

**Kosten:**

Die Teilnahmegebühr für diese Veranstaltung beträgt 35,- Euro. Die Übernachtung und Vollverpflegung tragen der DSB und die DSJ für ein Doppelzimmer. Für ein Einzelzimmer wird ein Aufpreis von 15,- Euro pro Nacht erhoben.

**Anmeldung**

Geschäftsstelle der Deutschen Schachjugend  
Jörg Schulz  
Tel: 030.3000 78 13  
schulzjp@aol.com

Wir bitten Sie für die weitere Planung um eine Rückmeldung bis **14.09.2012**. Falls bei der An- und Abreise Probleme auftreten oder weitere Fragen offen geblieben sind, melden Sie sich bitte bei der Geschäftsstelle der Deutschen Schachjugend. Wir würden uns sehr freuen, Sie zum diesjährigen Kongress begrüßen zu dürfen, wünschen Ihnen eine angenehme Anreise und hoffen auf eine gelungene Veranstaltung.

**Ablaufplan des Mädchen- und Frauenschachkongresses 2012****Freitag, 28. September 2012**

bis 19.00 Uhr Anreise (für den Abend ist keine gemeinsame Verpflegung vorgesehen)

19.00 Uhr Begrüßung und Eröffnung der Mädchen- und Frauenschachkongresses, anschließend **Podiumsdiskussion** zum Thema Gender im Sport mit Vertretern aus anderen Sportarten

**Samstag, 29. September 2012**

8.00 Uhr Frühstück

**9.00 – 11.00 Uhr Modulangebot 1. Teil: Theorie**

A1: Entwicklungspsychologie

B1: Gender und Pädagogik

C1: Gender und Mathematik

11.00 Uhr Pause

11.30 – 13.00 Uhr **Podiumsdiskussion** zu dem Thema: Spielen Mädchen ein anderes Schach als Jungen?

13.00 Uhr Mittagspause

**14.30 – 16.30 Uhr Modulangebot 2. Teil: Training**

A2: Training mit jungen Mädchen  
B2: Motivation von Mädchen  
C2: Trainingspläne für leistungsstarke Mädchen  
16.30 Uhr Kaffeepause

**17.00 – 18.30 Uhr Modulangebot 3. Teil: Best practice**

A3: TuRa Harksheide und SK Lehrte  
B3: Vaterstetten und Hamburger SK  
C3: Wolfbusch und Friedberg  
18.30 Uhr Abendessen

**Sonntag, 30. September 2012**

**9.00 – 11.00 Uhr Modulangebot 4: Workshops**

A4: Ein mädchenfreundlicher Verein  
B4: Gewinnen und Halten von Mädchen – Aktionen  
C4: Durch Öffentlichkeitsarbeit zum Imagewandel

11.00 Uhr Feedback und Auswertung des Mädchen- und Frauenschachkongresses, anschließend Rückreise.

- Lysan Stemmler – Referentin Mädchenschach DSJ -

**Termine – Termine – Termine**

**Wichtige Termine der DSJ in 2012**

Für alle Planer der Jugendarbeit, hier einige Termine aus dem vielfältigen Terminplan der Deutschen Schachjugend für 2012:

28. – 30.09.2012	Göttingen	Mädchen- und Frauenkongress
28.09. – 03.10.12	Hannover	Deutsche Ländermeisterschaft
19. – 21.10.2012	Heidelberg	Seminar für engagierte Jugendliche
09. – 11.11.2012	Dortmund	Schulschachkongress
26. – 30.12.2012	verschiedene Orte	Deutsche Vereinsmeisterschaften
27. – 29.12.2012	Magdeburg	offene inoffizielle Vereinsmeisterschaft U10

**Impressum**

**Herausgeber:** Deutsche Schachjugend [www.deutsche-schachjugend.de](http://www.deutsche-schachjugend.de)

**Verlag:** JugendSchachverlag, Partner der Deutschen Schachjugend

**Redaktionsanschrift:** Geschäftsstelle der Deutschen Schachjugend, Jörg Schulz, Hanns-Braun-Str. Friesenhaus I, 14053 Berlin.

Das DSJ-FORUM erscheint 12-mal im Jahr als Beilage der Zeitung JugendSchach. Das DSJ-FORUM wird gefördert aus Mitteln des Kinder- und Jugendplan des Bundes über das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).